

Leitung



Karin Malle-Suppan,
Counselor grad. BVPPT, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Päd.-
Therap. Beraterin, Stress-/Burnoutprävention, Referentin
Hospizverein, Steiermark, Mastertrainerin Selbstmanagement.
www.dovetail-therapy.com



Karin Oblak,
langjährige Trainerin in der Erwachsenenbildung
(Persönlichkeitsbildung),
Lebens- und Sozialberaterin, Referentin Hospizverein Steiermark,
Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung. www.innen-schau.at

Weitere ReferentInnen:

Mag. Gerhard Baldauf: Theologe, dipl. Lebens- und Sozialberater, systemischer
Coach, Supervisor, acht Jahre Tätigkeit in der Krisenintervention

DSAⁱⁿ Ursula Molitschnig: Trainerin, Schauspielerin, Landesleiterin Rainbows
Steiermark, Fachbereichsleitung „Begleitung nach Tod“.

DSAⁱⁿ Beate Reiß Dipl. Sozialarbeiterin, Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin,
Ritualleiterin, Erwachsenenbildnerin, päd. Mitarbeiterin Hospizverein Stmk

Kosten: € 700,- für externe TeilnehmerInnen,
€ 200,- für ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen,
gefördert durch Sponsoren

Ort: Bildungshaus Retzhof, Dorfstraße 17,
8435 Wagna www.retzhof.at

Anmeldung erforderlich unter

Hospizverein Steiermark
Eva Prünner T 0316 39 15 70-13
E-Mail: e.pruenner@hospiz-stmk.at
Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz
www.hospiz-stmk.at

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
IBAN: AT802081500000955989
BIC: STSPAT2G

Wir danken der



für die Unterstützung!

Zeit der Trauer

Befähigung zur Trauerbegleitung



**Lehrgang Oktober 2020 bis
März 2021**

Schwere Verluste wie der Tod eines geliebten Menschen werden von Trauernden als Erschütterung ihres Lebensgrundes erfahren. Die Unabänderlichkeit des Todes bringt die betroffenen Hinterbliebenen oft in einen Ausnahmezustand, in dem die üblichen Strategien, das Leben zu meistern, versagen. Sie fühlen sich in dieser Zeit oft alleingelassen. WegbegleiterInnen sind gefragt. Aber wie kann man Trauernde in solchen Lebenssituationen individuell begleiten?

Diese Fortbildung möchte dazu befähigen, individuelle Trauerprozesse zu erkennen und zu verstehen sowie Trauernde mit ihren verschiedenen Erlebnissen und Bedürfnissen begleiten zu können. Eine achtsame und wertschätzende Grundhaltung bildet dabei die wichtige Basis, um Trauernden auf Augenhöhe zu begegnen und mit ihnen gemeinsam ein Stückweit auf ihrem Weg zu gehen. Trauer wird dabei als grundsätzlich lebendige und kreative Kraft betrachtet, die imstande ist, Ressourcen zu aktivieren und weitere Entwicklungen zu ermöglichen. Die Beschäftigung mit Trauer als lebensfördernden Prozess vermag es auch immer, persönliche Horizonte zu erweitern und die Sicht auf das eigene Leben zu bereichern.

Der Lehrgang Trauerbegleitung, der mit einem Zertifikat abschließt, soll den unterschiedlichen Anforderungen in der Begleitung trauernder Menschen Rechnung tragen.

INHALTE

Wissen über Trauer und aktuelle Theorien zu Trauerprozessen

Trauerbegleitung konkret

- Grundlagen der Begleitung: Anforderungen, Haltungen, Ziele, unterschiedlichen Formen d. Trauerbegleitung, Begleitung von Kindern und Jugendlichen
- Gestalten eines Begleitprozesses
- Kriterien von erschwerter Trauer
- Umgang mit Schuldprozessen

Krisenintervention

Ich als BegleiterIn

- Reflektieren eigener Trauererfahrungen
- Wissen um die eigene Motivation in der Trauerbegleitung
- Selbstreflexion in der Begleitung
- Selbstfürsorge als BegleiterIn: Wahrnehmen eigener Grenzen und Wissen um eigene Ressourcen

in Partnerschaft mit:



Sinnfragen und Spiritualität

- Jenseitsvorstellungen und ihre Bedeutung für die Trauer
- Abschied nehmen, Bestattung, Trauerrituale

Methoden:

Theorieinputs, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, Einüben von konkreten Begleitsituationen, selbsterfahrungsbezogenes Arbeiten, Einsatz kreativer Medien und meditativer Elemente.

Der Lehrgang Trauerbegleitung, der mit einem Zertifikat abschließt, soll den unterschiedlichen Anforderungen in der Begleitung trauernder Menschen Rechnung tragen.

Zielgruppen:

- AbsolventInnen des Einführungskurses zum Lehrgang für Trauerbegleitung,
- AbsolventInnen eines Hospizgrundseminars,
- PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, Lebens- u. SozialberaterInnen, ÄrztInnen oder Personen aus Pflegeberufen
 - mit einem Nachweis von mindestens je 40 UE Selbsterfahrung und Gesprächsführung
 - sowie Erfahrung in Trauerbegleitung und Kenntnisse der psychosozialen Angebote rund um Sterben, Tod und Trauer

Termine:

1. Modul: Freitag, 02. bis Samstag, 03. Oktober 2020
2. Modul: Freitag, 27. bis Samstag, 28. November 2020
3. Modul: Freitag, 15. bis Samstag, 16. Januar 2021
4. Modul: Freitag, 05. bis Samstag, 06. Februar 2021
5. Modul: Freitag, 05. bis Samstag, 06. März 2021

jeweils Freitag von 15.00 bis 20:45 Uhr, Samstag von 9:00 bis 17:30 Uhr

Zertifikatsverleihung: 6. März 2021, 18 Uhr

Das im Lehrgang angewandte Curriculum entspricht den Qualitätskriterien der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung www.trauerbegleiten.at

